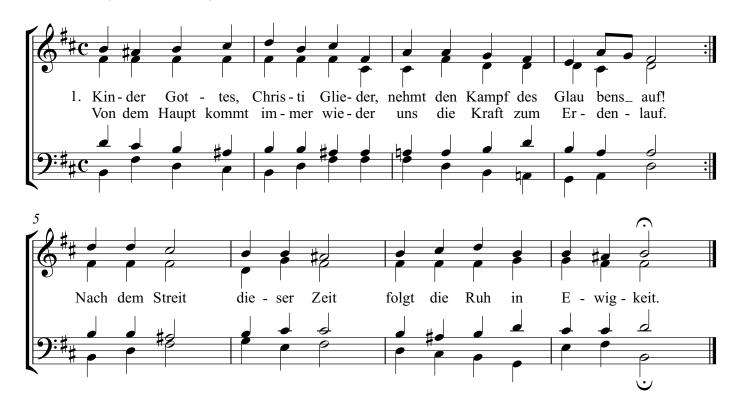
Glaubenskampf

Text: Justus Falckner (1672-1723) Textbearbeitung: Gundolf Lüling Musik: Joachim Neander (1650-1680)



- 2. Hier gilt es, voranzugehen in der Stärke unsers Herrn, wachend im Gebet zu stehen, Ihn bekennen froh und gern. Unverzagt sei gewagt, was Er durch Sein Wort uns sagt.
- 3. Aber unser Eigenwille wird im Kampf zum Hindernis. Doch Gehorsam bringt uns Stille und macht unsern Gang gewiss. Treu und rein, ohne Schein lasst uns Christi Knechte sein!

- 4. Nur in Ihm wir können finden was dazu vonnöten ist, dass wir sieghaft überwinden und bestehn vor Satans List. Der uns deckt, auch bezweckt, dass man Gottes Liebe schmeckt.
- 5. Unser Leben soll verborgen hier in Gott mit Christus sein, bis wir einst am ewgen Morgen stehn in Seiner Klarheit Schein, wo das Leid dieser Zeit weicht der Himmels-Herrlichkeit!